

Hessen-Darmstädtische Landzeitung.

Samstag, den 9. Oct. 1802. N. 121.

Ausländische Nachrichten.

Wien, vom 29. Sept.

In den ersten Tagen des Octobers werden sich Se. Maj. der Kaiser nach Preßburg verfügen, um den ungarischen Reichstag zu beendigen.

Der berühmte Obristleutnant v. Vega ist todt in der Donau gefunden worden. — Der Herzog von Sachsen-Teschen hat seinem Durchl. Bruder, Kurfürsten von Trier, angeboten, ein seiner Landgüter zu seinem künftigen Wohnsitz auszuwählen.

Die Abreißung der mittelbaren, im östreichischen Breißgau gelegenen, Abteien und vorderösterreichischen Landstände, und die Verwendung derselben zu fremden Entschädigungen und für den Maltheserorden, ist noch nicht entschieden.

Der engl. Gen. Stewart ist erst am 15ten Aug. von Konstantinopel nach Egypten abgegangen, um die Räumung desselben zu bewerkstelligen.

Regensburg, vom 5. Oct.

Am 4ten erging ein Deputationsconclusum dahin, es sei von den eigenen Gesinnungen der H. H. Kurfürsten und Fürsten, welchen Reichsstädte als Entschädigung zu Theil werden sollten, zuversichtlich zu erwarten, daß Sie, so weit es die Organisation der einzelnen Lande und die zu treffenden landesherrlichen auf das Wohl des Ganzen berechneten Verfügungen erlaubten, die ihnen zufallende Reichsstädte in Hinsicht auf Stadtverfassung und Eigenthum den privilegierten Municipalstädten eines jeden Landes gleich behandeln würden. Insbesondere aber sei diesen Reichsstädten freie Ausübung ihrer Religion, und ungestörter Besitz ihres Kirchenguts zu versichern.

Bürger Matthieu beschäftigt sich derzeit mit Ausarbeitung eines Nachtrags zum Entschädigungsplan. Dieser Nachtrag wird die Entschädigungsgegenstände völlig er-

schöpfen, und allen fernern Reklamationen den Weg abschneiden.

Berlin, vom 28. Sept.

Heute früh ist Se. Durchl. der Prinz Louis von Baden von Petersburg hier angekommen. Er hat vom Kaiser den St. Andreasorden erhalten.

London, vom 26. Sept.

Am 16ten Sept. hoben sich die Fonds wieder beträchtlich. Die consolidirte 3 Procent standen zwischen 69 und 70.

Die französische Einschränkungen des Handels fallen uns sehr unbequem.

Der Kaper des indianischen Gen. Bows, welcher den spanischen und amerikanischen Schiffen so vielen Schaden zufügte, ist endlich nach Providence aufgebracht worden.

Unter den Papieren der Familie Dorset hat man eine ausgedehnte Korrespondenz des Shakespeares gefunden, welche hoffentlich im Druck erscheinen wird.

Rancy, vom 1. Oct.

Graf von Sotowin, Er russ. kaiserl. Maj. geheimer Rath, gieng gestern mit einem Gefolg von drei Wagen durch hiesige Stadt; er begiebt sich mit einer Mission von seinem Monarchen nach Paris.

Paris, vom 3. Oct.

Der erste Consul hat unterm 3ten Sept. folgende Proklamation an die Schweizer Kantons erlassen: „Bewohner helvetiens, ihr bietet seit zwei Jahren ein trauriges Beispiel dar. Entgegengesetzte Faktionen haben sich nach und nach der Gewalt bemächtigt, und ihre vorübergehende Regierung durch ein System der Parteilichkeit bezeichnet, das ihre Schwäche und ihre Unfähigkeit anklagt. In dem Laufe des 10ten Jahrs wünschte eure Regierung, daß die kleine Zahl der noch in Helvetien befindlichen französischen Truppen abberufen würde. Die franz. Regierung hat mit Vergnügen diese Gelegenheit ergriffen, um eure Unabhängigkeit zu ehren; allein bald nachher haben eure verschiedenen Partheien mit neuer Wuth sich

